



# Milchprobenahme

**Die korrekte Probenahme entscheidet über den Wert des diagnostischen Ergebnisses**

## Wann:

- Vor Therapiebeginn
  - bei subklinischen Mastitiden
  - bei klinischen Mastitiden
- nach Therapieende; zur Kontrolle des Erfolgs
- Bestands- oder Kontrolluntersuchung

## Wie:

- **Saubere Handschuhe tragen**
- **Probenröhrchen beschriften**
- **Euter vorbereiten/ anrücken**
- **2 -3 Strahlen in den Becher vormelken**
- **Zitzen möglichst trocken säubern/ desinfizieren**
- **Probe ziehen**
  - **Röhrchen schräg halten: keine Berührung der Zitze, keine Schmutzkontamination**
  - **Stopfen sorgfältig verwahren: keine Berührung mit Umgebungsflora**
- **Röhrchen sofort schließen und versenden**

**Wir empfehlen zur höheren diagnostischen Sicherheit die Entnahme von Viertelgemelksproben!**

## Warum:

- Kontrolle der Eutergesundheit
- Kontrolle des Behandlungserfolges
- Kontrolle der Neuinfektionsrate
- Gezielte Therapie durch Resistogrammerstellung
- Minimierung ökonomischer Belastung

## Kontakt:

LKS- Landwirtschaftliche Kommunikations- und Servicegesellschaft mbH  
August- Bebel Str. 6; 09577 Lichtenwalde  
Abteilung Mikrobiologie, Veterinärdiagnostik und Lebensmittel  
Ansprechpartner: Jacqueline Wolfram; jacqueline.wolfram@lks-mbh.com;  
Tel: 037206 / 87-187; Mobil: 0173 / 5883110